

Tipps für die Biotonne im Winter

Festfrieren von Biomüll muss nicht sein!

Im Winter besteht die Gefahr, dass Abfälle in der Biotonne festfrieren. Die Tonne kann dann nicht oder nur unvollständig geleert werden. Dieses Problem lässt sich aber mit einigen einfachen Maßnahmen verhindern:

■ Je feuchter das Material ist, desto eher friert es fest. Um dem vorzubeugen, sollten schon in der Küche die feuchten organischen Abfälle **in Papier eingewickelt werden**. Dazu eignen sich Zeitungspapier, Küchenrollenpapier oder alte Papiertüten, zum Beispiel von Backwaren.

■ Die in Papier eingewickelten Bioabfälle dürfen **nur locker** in die Tonne eingefüllt werden. Jedes Zusammendrücken erschwert die Leerung zusätzlich.

■ Es ist ratsam, die leere Biotonne **mit einer Lage Zeitungspapier** auszuschlagen. Vorsichtshalber kann auch eine zusätzliche untere Schicht, beispielsweise aus trockenem Laub oder Reisig, eingelegt werden.



■ Vorteilhaft ist es darüberhinaus, die Biotonne **an einem geschützten Platz** aufzustellen, zum Beispiel möglichst nahe an einer Hauswand oder unter einem Dachvorsprung. Wer die Möglichkeit hat, kann die Biotonne ein paar Tage vor der Leerung in die Garage stellen.

Wenn der Inhalt der Biotonne – trotz aller Vorbeugemaßnahmen – dennoch einmal festgefroren ist, sollte der Biomüll vor dem Bereitstellen der Tonne gelockert werden. Dies kann zum Beispiel mit einem Spaten geschehen.

Zeitungen gehören zwar normalerweise auf den Wertstoffhof, sind aber in kleinen Mengen durchaus zum Einpacken der Bioabfälle geeignet.



LANDKREISBETRIEBE
NEUBURG - SCHROBENHAUSEN

INFOS: 08431/612-222 • ABFALLBERATER@NEUBURG.DE